»8400« Altstadt

Zeitung des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins Altstadt 32. Jg. Nr. 103, Mai 2012

Frauen am Ball

Junge Altstadt: Der Neue

Kienast
Immobilien Verwaltung
Marktgasse 66, 8400 Winterthur

Weine und Spirituosen
• Über 800 verschiedene Weine
• Umfassende Auswahl an Spirituosen
• Geschenkkistchen, Riesenflaschen
Traité
Stadthausstrasse 93
8400 Winterthur
Telefon 052 212 23 90
Hauslieferdienst

Peterhans
Schuhhaus Marktgasse 24 8400 Winterthur

Einstieg ins Internet?
Urweider zeigt's!
Tel. 052 212 12 70
www.urweider.net

Blumenwettbewerb Melden Sie Ihre blumengeschmückten Fenster und Balkonbrüstungen oder Ihre Vorgärten und Hauseingänge an. *Teilnahmebedingung:*
Die Blumenpracht muss von der Strasse her sichtbar sein.

Naturgartenwettbewerb Naturnah gestaltete und gepflegte Gärten leisten einen wesentlichen Beitrag zur Artenvielfalt. Wenn in Ihrem Garten einheimische Pflanzen wachsen, Wege und Plätze wasserdurchlässig sind oder wenn Sie keine chemischen Hilfsmittel einsetzen, dann melden Sie Ihren Garten an.
Teilnahmebedingung:
Der Garten muss für die Jurierung zugänglich sein.

Hauptpreise: *Je ein Reisegutschein mit Übernachtung für 2 Personen*

Anmeldefrist: *30. Juni 2012*

Anmeldetalon erhältlich unter www.gartenstadt.ch

STADTGÄRTNEREI
Am Rosenberg 2
8400 Winterthur
Telefon 052 267 30 00
stadtgärtnerei@win.ch

Stadt Winterthur

Zwei Frauen neu an der Vereinsspitze

Nach 22 Jahren ist Paul Lehmann als Präsident des Bewohnerinnen- und Bewohnervereins zurückgetreten. Neu wird der Verein von Silvana Ferrari und Eliane Monhart präsidiert. Beide sind langjährige Altstadtbewohnerinnen und mit den Verhältnissen in der Altstadt vertraut.

Neu wird der BVA gemeinsam von Silvana Ferrari (rechts) und Eliane Monhart präsidiert. Beide sind langjährige Altstadtbewohnerinnen und mit den Verhältnissen in der Altstadt vertraut.

Eliane Monhart (60) ist Primarlehrerin und wohnt am Obertor. Silvana Ferrari (48) arbeitet als Förderunterricht-Lehrerin und Familienbegleiterin und ist heute am Untertor zu Hause. Was reizt sie am Amt als Co-Präsidentin des BVA? «Ich finde es wichtig, neben den beruflichen Herausforderungen, mich mit ganz anderen Themen zu beschäftigen und mich in der Freiwilligenarbeit zu engagieren», betont sie. Ferrari will sich dafür einsetzen, dass die Bewohner in der Altstadt eine hohe Lebensqualität geniessen können. Die Planung Obertor sei eine einmalige Chance, in der Altstadt «Neues in Altem» zu gestalten, sagt sie. Zudem fühle sie sich zu Hause an einem Ort, wo sie die Menschen kenne und mit ihnen in Beziehung treten kann. «Das gibt meiner Stadt eine <Seele> und dafür engagiere ich mich gerne.» An der Altstadt schätzt sie besonders die gute Erreichbarkeit aller Stadtquartiere mit dem Velo. Sämtliche wichtigen Geschäfte finde sie zudem praktisch vor der Haustür. «Auch meine Kinder fühlen sich in der Altstadt sehr wohl», schiebt sie nach.

«Ich mag die ruhigen Seiten der Altstadtgassen genauso wie die Betriebsamkeit an einem Samstag und die vielfältigen kulturellen Angebote unserer Stadt. Mitten in der Stadt kann man ruhig wohnen und ist trotzdem innert Kürze zu Fuss im Grünen», sagt Eliane Monhart. Dadurch, dass sie in Winterthur aufgewachsen ist, hier die Schulen besucht und gearbeitet habe, sei hier ihr Zuhause. «Als der BVA das Präsidium neu besetzen musste, habe ich mich zur Verfügung gestellt, weil ich es wichtig finde, dass der Verein sich weiter für den Erhalt und die Verbesserung der Wohnqualität in der Altstadt engagiert. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass das Wohnen in der Altstadt attraktiv bleibt, dass die autofreien Zonen ausgebaut werden und dass Nachtruhestörungen und dem Littering Einhalt geboten werden.» Neben den Arbeitsplätzen in der Altstadt gelte es insbesondere auch die Interessen der Einwohner zu vertreten, betont Monhart. Gegen die Verschmutzung von Hinterhöfen und Hauseingängen wünscht sie sich mehr Polizeipräsenz. «Es gibt ja nicht nur den Brennpunkt Hauptbahnhof.»

Hausfotograf von »8400«

Noch ein paar Worte zu Paul Lehmann (65). Mit dem bisherigen BVA-Präsident zieht sich ein streitbarer Exponent von der offiziellen politischen Bühne zurück. Zentrales Element der Wohnqualitätsförderung war für ihn stets die Durchsetzung des Volksentscheids für eine autobefreite Altstadt. Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt brauche einen Generationenwechsel, hat Lehmann schon vor zwei Jahren in der BVA-Zeitung angekündigt. Neben seiner Funktion als Vereinspräsident war er seit Jahren der Hausfotograf von »8400«. Wenn eine neue Ausgabe in Planung war, sah man ihn regelmässig mit dem Fotoapparat durch die Altstadt streifen, immer auf der Suche nach Sujets, von denen er fand, dass man sie den Leserinnen und Lesern nicht vorenthalten sollte. Oft haben ihm seine politischen Gegner Sturheit vorgeworden. Etwa im Zusammenhang mit der Forderung nach einer Baubewilligung für Strassenbeizen. Viele mussten sich zudem damit abfinden, dass Lehmann oft kein Blatt vor den Mund nahm.

Immer diskussionsbereit

Gleichzeitig zeigte sich der langjährige BVA-Präsident stets diskussionsbereit. Zudem sorgte er selber für eine lebendige Altstadt, indem er jahrelang, zusammen mit einem engagierten Team, während des Albanifests vor seinem Altstadthaus die legendäre NWZ-Beiz betrieb. Auch wenn er jetzt nicht mehr BVA-Präsident ist, langweilig wird dem passionierten Altstadtbewohner und leidenschaftlichen Velofahrer sicher nicht werden. Das wissen alle, die ihn gut kennen. Zudem wird er weiterhin für die BVA-Zeitung tätig sein. (cl)

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.

HEV Region Winterthur
Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.

«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein».

Ralph Bauert
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

- Renovationen
- Fensterläden
- Fassaden
- Umbauten
- Dekoarbeiten

www.malerhatt.ch

Malerhatt GmbH
Tösstalstrasse 27
8400 Winterthur

Tel. 052 233 06 55
Fax 052 233 05 55
malerhatt@malerhatt.ch

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

– Tag und Nacht – auch Sa/So
– von allen Krankenkassen anerkannt
– offizielle Pflegetarife
– zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch

Messer
Scheren
Bestecke
Rasierapparate
Zinn
Geschenke

MESSER
COZZIO

Messer Cozzio
Marktgasse 8
8402 Winterthur

Telefon 052 269 30 00
Telefax 052 269 30 09

e-mail messer@cozzio.ch
Internet www.cozzio.ch

Wo man sich trifft
Wo man gut isst

Restaurant Schäfli
Eva Pavlik · Oberer Graben 18 · Tel. 052 213 84 13
www.restaurant-schaefli-winterthur.ch

Ein neuer Chef für die «Junge Altstadt»

Anfang April hat Heinz Schudel (57) Renato Giovanelli als Geschäftsführer der City-Vereinigung «Junge Altstadt» abgelöst. Als langjähriger Chefverkäufer bei Charles Vögele sei er mit dem Detailhandel in der Altstadt vertraut, sagt Schudel. Er vertrete aus Überzeugung eine lebendige Altstadt.

Es sei schon eine Weile her, seit das Präsidium der City-Vereinigung mit ihm Kontakt aufgenommen habe, um über die Nachfolgeregelung des scheidenden Geschäftsführers Renato Giovanelli zu beraten, sagt Heinz Schudel. Für ihn das passende Angebot, fügt er an. «Es war schon immer meine Absicht, mit 60 nicht mehr im Geschäft an der Verkaufsfront zu stehen.» Er kenne die Situation der kleinen Läden in der Altstadt sehr gut, sagt Schudel. Etwa die Diskussionen um die Öffnungszeiten. Für ihn ein komplexes Thema. «Kleine und mittlere Unternehmen mit wenig Personal haben hier wenig Spielraum.» Tatsache sei, dass die Spiesse im Vergleich zu den grossen Detailhändlern ungleich lang seien. Er werde sich der Thematik, um nicht zu sagen Problematik, sicher annehmen. Das brauche aber seine Zeit.

Knacknuss Sonntagsverkäufe

Im Übrigen mache ja nicht jeder einfach was er will, sagt Schudel. «Ich war während sechs Jahren Präsident der Untertor-Vereinigung. Dort hatten wir einheitliche Öffnungszeiten, wie es sie auch an der Marktgasse gibt.» Optimierungspotenzial sieht er bei den Sonntagsverkäufen. «Wir können pro Jahr nur vier Sonntagsverkäufe durchführen. Hier gehen die Interessen der einzelnen Läden aber stark auseinander. Ein Verkäufer von Gartenartikeln will den Sonntagsverkauf natürlich im Frühling und nicht im Herbst. Meine Aufgabe wird es sein, dass für alle Interessengruppen eine sinnvolle Lösung gefunden wird.» Stichwort autobefreite Altstadt. Schudel findet die jetzige Situation im Grossen und Ganzen gut. Er sei aber schon der Meinung, dass man für gewisse Einkäufe und Altstadtbesuche nun einmal ein Auto braucht, schiebt er nach.

Am selben Strick ziehen

An der neuen Aufgabe reize ihn, dass er etwas in der Altstadt bewegen könne, sagt der neue Geschäftsführer der City-Vereinigung. Er vertrete eine lebendige Altstadt. Zudem gehe es auch darum, Kunden in die Altstadt zu locken. «Dafür brauchen wir attraktive Angebote», betont Schudel. Sonst bestehe nämlich die Gefahr, dass die Kunden ihre Einkäufe vermehrt in den grossen Einkaufszentren tätigen. Hier sei das Engagement aller Altstadt-Geschäfte gefragt. Auch in der Steinberggasse und am Graben habe es interessante Geschäfte. Ebenso am Neumarkt und in den zahlreichen

Geschäftsführer Heinz Schudel: «Ich bin mit dem Detailhandel in der Altstadt bestens vertraut.»

Seitengassen. «Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Man muss sich ja nicht immer nur aufs Untertor und auf die Marktgasse konzentrieren.» Wichtig sei, dass alle Läden in der Altstadt am gleichen Strick ziehen. «Und zwar in dieselbe Richtung», so Schudel. Auf diese Herausforderung freue er sich. Der 57-jährige Nachfolger von Renato Giovanelli war seit der Lehre für das Modehaus Charles Vögele tätig und leitete mehrere Filialen in der Schweiz, darunter 13 Jahre lang jene an der Marktgasse und zuletzt 12 Jahre die Filiale am Untertor. Heinz Schudel ist gebürtiger Winterthurer und hier wohnhaft. Er ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder und drei Enkel. Sein Vorgänger Renato Giovanelli geht 65-jährig in Pension. Er hat während sieben Jahren die Geschäfte der City-Vereinigung «Junge Altstadt» geführt. (cl)

Testplanungsverfahren

Der Stadtrat hat eine Testplanung für das Altstadtgebiet östlich des Oberen Grabens beschlossen. Mit der Zentralisierung der städtischen Verwaltung 2015 und dem voraussichtlichen Neubau des Polizeigebäudes 2018/2019 an der Obermühlestrasse werden in den kommenden drei bis fünf Jahren wertvolle innerstädtische Gebäude- und Freiflächen (Polizeihof) für eine Umnutzung frei. Mit der betroffenen Grundstücksfläche von insgesamt rund 6100 Quadratmetern am Obertor eröffnen sich bedeutende Entwicklungsmöglichkeiten in diesem Innenstadtbereich.

Mit dem Testplanungsverfahren sollen die Grundlagen geschaffen werden, um durch die Umnutzungen den östlichen Altstadtbereich attraktiver zu gestalten und diesen vermehrt in den Besucherstrom der unteren Altstadt einzubinden. Überlegungen zur Renditeoptimierung seien hierbei ebenfalls zu berücksichtigen, findet der Stadtrat. Unter der Leitung der Stadtentwicklung wurde in Zusammenarbeit mit dem BVA, der «Jungen Altstadt» und mit betroffenen Immobilieneigentümern das Testplanungsverfahren vorbereitet. Diese Interessensvertreter der Altstadt begleiten das Verfahren auch weiterhin. Die Ergebnisse der Testplanung werden bis Frühling 2013 zu einer Leitidee für das Altstadtgebiet östlich des Oberen Grabens verarbeitet. (cl)

Soziale Dienste

Persönliche Beratung und Hilfe

- *Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34
- *Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde*
  Sozialdiakonische Mitarbeitende
  Tel. 052 202 19 13; 052 212 79 45; 052 212 02 79
- *Zusatzleistungen zur AHV/IV*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84
- *Wohnberatung / Anmeldung Alterszentren*
  Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23
- *Pro Senectute Kanton Zürich*
  Tel. 058 451 54 00
- *Pro Infirmis*
  Tel. 044 299 44 11
- *Beratungspunkt Winterthur,*
  Alltag-, Budget- und Rechtsberatungen,
  Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 89
- *Dargebotene Hand*
  Tel. 143
- *Frauen-Nottelefon Winterthur, Beratungsstelle*
  für gewaltbetroffene Frauen
  Tel. 052 213 61 61
- *Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur*
  Tel. 052 213 80 60
- *Aids-Infostelle Winterthur*
  Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit / Sucht

- *Alter und Pflege*
  Spitex Stadt Winterthur
  Zentrum Palmstrasse, Palmstrasse 16a, 8400 Winterthur
  Spitex Zentrum Palmstrasse: 052 267 46 64
  E-Mail: spitex.palmstrasse@win.ch
  Anmeldestelle für Eintritte:
  Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25, E-Mail: spitex@win.ch
- *Krankenmobilienmagazin KMM Adlergarten*,
  Gärtnerstrasse 1, 8402 Winterthur, Tel. 052 267 42 42,
  Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 17-18 Uhr,
  Samstag und Sonntag 10-11 Uhr.
- *Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender*
  Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12
- *Kriseninterventionszentrum KIZ Winterthur*
  Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00
- *Integrierte Suchthilfe Winterthur ISW*
  Information, Abklärung, Beratung, Therapie
  Tösstalstr. 19/53, Tel. 052 267 59 59

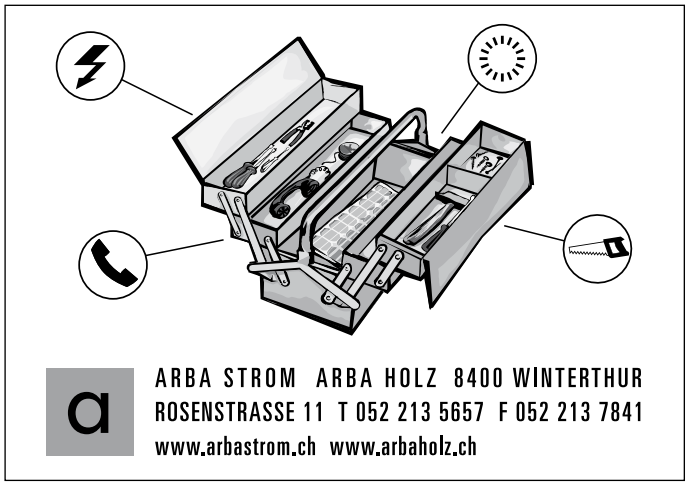
Kinder / Jugend / Familie

- *Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung,*
  Alimentenhilfe
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 90
- *Mütter- und Väterberatung*
  Kirchgemeindehaus, Liebestr. 3
  Beraterin: Margrit Kläui, Sprechstunde:
  2.+ 4. Mittwoch des Monats, 14:00 bis 16:00 Uhr
  1. Dienstag des Monats, nur auf Voranmeldung:
  St. Gallerstr. 50, Tel. 052 266 90 60
- *Schulergänzende Kinderbetreuung*
  Tel. 052 267 59 14
- *Paar- und Familienberatung, Mediation*
  Obertor 1, Tel. 052 213 90 40
- *Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz*
  St. Gallerstr. 42, Tel. 052 266 90 09
  An Wochenenden Tel. 079 780 50 50
- *Pro Juventute*
  Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26

Recht

- *Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt*
  Neustadtgasse 17, Di+Do 16:30 bis 19:00 Uhr,
  ohne Anmeldung, keine telefonischen Auskünfte
- *Unentgeltliche Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur*
  Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62, Mo bis Mi 14:00 bis 18:00 Uhr

Internet: www.soziales.winterthur.ch



Sommerkurse 2012

Fang deine Ferien musikalisch an und besuch einen Wochenkurs:
- Pop-/Rock-Chor
- Kammermusik für Klavier
- Solo bis Tuttissimo (effizient üben)
- Familienmusizieren
- Rhythmus- und Schlagzeug-Kurs
- Bandworkshop

Den coolen Schlusspunkt setzt das gemeinsame Konzert!
Info-Flyer und Anmeldung? www.jugendmusikschule.ch/
unser Angebot / Sommerkurse 2012
oder 052 213 24 44
Bis bald!

die jugendmusikschule
Winterthur und Umgebung

Altstadt: Baustellen überall

Bruno Stefanini baut. Die beiden Häuser an der Steinberggasse werden jetzt endlich saniert, die hässliche Stützmauer wird verschwinden. Damit werden zwei der schönsten Gassen der Altstadt aufgewertet, die Steinbergasse und die Obergasse. Bruno Stefanini saniert aber auch in Zusammenarbeit mit der Stadt alle seine Dächer und trägt damit zum Erhalt der Altstadt bei. Bruno Stefanini wird damit immer mehr zu einem Wohltäter der Altstadt. (pl)

In der Marktgasse wird saniert.

Auch am Obertor wird gebaut.

Die Löcher für die neuen Kehrricht-Sammelstellen in der Endphase.

TERMINE

TZ-Aufführung des BVA auf dem Kirchplatz
«Kasimir und Karoline» von Ödön von Horváth

Freitag, 1. Juni, 20.30 Uhr, BVA-Aufführung
Weitere Aufführungen am 2. und 3. Juni
BVA-Teilnehmer: 50 Prozent Rabatt. (nur am 1. Juni)
Schlechtwettervariante: Reithalle Teuchelweiher

Stadtrundgang des BVA
Mittwoch, 20. Juni, 18.00 Uhr, Treffpunkt Grabenplatz

Altstadt-Znacht
4. Juni, 2. Juli, 3. September
Jeweils 19.30 Uhr im Quartierraum Alte Kaserne
6. August, 19.30 Uhr Tösstalstrasse 12
19. August, 18 Uhr, auf dem Graben

Vision Nord: Jetzt muss ein Kompromiss her

Die Vision Nord (siehe letzte Ausgabe von »8400« Altstadt), die Neugestaltung von Museumstrasse und Museumsplatz, nimmt Formen an. Im Gemeinderat sind mehrere Vorstösse zum Thema eingereicht worden. So soll die Museumstrasse autofrei und der Museumsplatz gestaltet werden. Ein Streitpunkt sind noch die Parkplätze, die betroffen sind. Ersetzen oder einfach aufheben? Da kann man nur hoffen, bei diesem Nebenproblem findet sich im Grossen Gemeinderat eine kompromissbereite Mehrheit. Für die Sache wäre es gut. (pl)

ANMELDUNG

Ich möchte Mitglied werden im Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (Beitrag Fr. 40.–)

Name/Vorname _____

Beruf _____ Alter _____

Strasse _____ Nr. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Coupon einsenden an: Peter Urweider, General-Guisan-Strasse 5, 8400 Winterthur
oder per e-mail an peter.urweider@bluewin.ch

»8400« Altstadt

Liebe Leserin
Lieber Leser

Neuer Wind weht in der Altstadt. Der Bewohnerinnen- und Bewohnerverein Altstadt (BVA) hat ein neues Präsidium. Seit dem 28. März leiten Silvana Ferrari und Eliane Monhart gemeinsam den Verein. Sie sind erreichbar unter praesidium-bva@bluewin.ch. Ich selber bleibe in einer Übergangsphase noch im Vorstand und bin weiterhin verantwortlich für die Altstadt-Zeitung.

Neuer Wind auch bei der «Jungen Altstadt». Heinz Schudel löst Renato Giovanelli in der Geschäftsleitung ab. Wir stellen ihn in dieser Ausgabe vor.

In der Altstadt wird gebaut. Sogar von Bruno Stefanini. Bald kommt eine neue Grossbaustelle dazu: Der Bahnhofplatz wird umgebaut und für fast ein Jahr in grösserem Umfang gesperrt. Die Busse werden umgeleitet, für die Fussgängerinnen und Fussgänger wird es eng. Dafür wird dann die Altstadt um ein Stück schöner.

Auch in Sachen Museumsplatz tut sich etwas. Da hofft der BVA einfach, dass die Politik eine gute Lösung findet.

Paul Lehmann, Redaktor »8400« Altstadt

Impressum: Redaktionsschluss Nr. 104: 20 August 2012
Zuschriften an Paul Lehmann, Tösstalstrasse 12, 8400 Winterthur
Tel 052 212 44 34, Fax 052 212 44 75, prl@bluewin.ch
Verantwortlich für diese Nummer:
Christian Lanz (cl), Paul Lehmann (pl). Fotos von Paul Lehmann.
Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt die »8400« Altstadt.